



Dr. med. Marwan Nuwayhid ist ein Frauenversther. Der 1980 aus Beirut zum Medizinstudium nach Deutschland gekommene Libanese kann nachfühlen, wie sehr die Seele leidet, wenn der Körper nicht harmonisch wirkt, wenn Krankheiten oder einfach das Alter unschöne Spuren hinterlassen haben. Das gilt nicht allein für Prominente im Scheinwerferlicht, sondern auch für Menschen wie du und ich.

Dr. Nuwayhid: Ja. Sicher hat da ein Umdenken stattgefunden. Allerdings ist es nicht so wie in Amerika, wo der Gang zum Chirurgen alltäglich wie ein Friseurbesuch ist. In meine Sprechstunde kommen in erster Linie Frauen und zunehmend auch Männer (ihr Anteil an den Patienten ist auf etwa zehn Prozent gestiegen), die so unzufrieden mit ihrem Äußeren sind, dass sie psychisch darunter leiden.

Hat das nicht auch mit dem Einfluss der Medien zu tun?

Dr. Nuwayhid: Das lässt sich nicht leugnen. Doch nehmen sie zum Beispiel eine 25-Jährige, deren Brust völlig unterentwickelt ist. Dass sie sich nicht als Frau wahrgenommen fühlt, belastet ihre Seele – Werbung hin oder her. Fakt ist, dass beruflicher und privater Erfolg oft einhergeht mit äußerlicher Attraktivität. Und wer will nicht erfolgreich sein? Ich selbst und wohl auch meine elf Mitbewerber in Leipzig und sechs in Dresden, die ästhetische Chirurgie anbieten, haben seit einigen Jahren gut zu tun.

Weder Sie noch ein Teil Ihrer Kollegen hat aber eine Facharztausbildung zum plastisch-ästhetischen Chirurgen. Was bedeutet das für die Patienten?

Dr. Nuwayhid: Sehen Sie, diese Zusatzausbildung ist erst seit wenigen Jahren möglich. Ich bin der Überzeugung, dass ich als Facharzt für Gynäkologie über Brüste und weibliche Genitalien mehr weiß als ein für ein breiteres Spektrum ausgebildeter Facharzt für plastisch-ästhetische Chirurgie. Ich finde es

Im Gespräch

Das TOP-Magazin im Gespräch mit Dr. med. Marwan Nuwayhid, dem Gründer von „LANUWA-Aesthetik“

Viele Jahre arbeitete der Facharzt für Gynäkologie auf dem Gebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ehe er sich vor sieben Jahren entschloss, sich ganz und gar der ästhetischen Chirurgie zuzuwenden. Dr. Nuwayhid ist Mitglied der Sächsischen Landesärztekammer, der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie und der European Society of Gynaecological Endoscopy. Vor drei Jahren eröffnete er in Dresden eine Niederlassung seiner Leipziger Klinik – damals noch unter dem Namen „Mona Lisa“ – in der er mit Fachärzten unter-

schiedlicher Disziplinen Patienten zu mehr Selbstbewusstsein und einer positiven Ausstrahlung verhilft. Inzwischen ist auch die neue Praxisbezeichnung „LANUWA Ästhetik“ zum Begriff geworden. Das TOP-Magazin sprach mit dem Schönheitschirurgen über seine Philosophie und aktuelle Trends.

Dresden ist nicht München und erst recht nicht Los Angeles. Stimmt es dennoch, dass der Wunsch nach dem perfekten und möglichst alterslosen Körper auch hierzulande zunimmt?



richtig, wenn ein kompetenter Augenarzt Lidstraffungen oder ein HNO-Arzt Nasenkorrekturen vornimmt. Bei „LANUWA“ arbeiten wir seit Jahren spezialisiert und sind ein eingespieltes Team mit großer Erfahrung. Zudem lege ich bei mir und meinen Mitarbeitern größten Wert auf Weiterbildung, um fachlich immer auf dem neuesten Stand zu sein. Der Patient verlangt in jedem Fall Professionalität und Qualität. Und er möchte sich mit seinen Problemen verstanden wissen. Das bieten wir, deshalb erfreuen wir uns wachsenden Zuspruchs.

Das Leistungsspektrum von „LANUWA“ beginnt am Kopf bei Haartransplantationen und endet an den Beinen mit der Beseitigung von Krampfadern. Welche Eingriffe werden besonders häufig nachgefragt?

Dr. Nuwayhid: An erster Stelle stehen Brustoperationen gefolgt von Fettabsaugungen vorrangig an der Hüfte und den Oberschenkeln sowie ästhetische Operationen im Genitalbereich. Gerade was Letzteres angeht, verspüren viele Frauen da einen mit ausgeprägten Beschwerden einhergehenden Leidensdruck. Nachgelassen hat hingegen die Nachfrage nach Facelifts. Das mag daran liegen, dass derart „glatt gebügelte“ Gesichter oft unnatürlich wirken und nicht mehr dem Zeitgeist entsprechen. Immer mehr Ältere stehen zu ihren Jahren, wünschen sich aber ein frisches

und gesundes Aussehen. Müder Haut und tiefen Falten wird deshalb gezielt der Kampf angesagt.

Apropos Falten. Sie haben da die so genannte Fishbone-Methode entwickelt und sich patentieren lassen. Was habe ich mir darunter vorzustellen?

Dr. Nuwayhid: Dabei handelt es sich um eine neue Unterspritzungstechnik mit Hyaluronsäure zur Behandlung tiefer Falten. Hyaluronsäure ist ein natürlicher Bestandteil der menschlichen Haut, bindet Wasser, verleiht ihr Volumen und Elastizität. Mit zunehmendem Alter sinkt der Anteil der Hyaluronsäure, Falten bilden sich. Mit der Unterspritzung tiefer horizontaler und vertikaler, wie z.B. der Nasolabialfalten oder der Mundwinkel, lassen sich diese Hauptpartien quasi von unten wieder anheben. Um den Effekt des volumengebenden Fillers zu verstärken, spritze ich ihn wie das Gerüst einer Fischgräte – daher der Name – unter die Haut. Selbst tiefste Gesichtsfalten verschwinden so auf schonende Weise für viele Monate. Nach der ersten Behandlung erweist sich eine Anschlussbehandlung einmal im Jahr als ausreichend.

Ist diese Behandlung einer mit Botox vorzuziehen?

Dr. Nuwayhid: Das sind zwei unterschiedliche Dinge. Das Nervengift Botox

setzt Muskelpartien außer Gefecht, ist also angebracht bei der Milderung von Mimikfalten auf der Stirn oder in den Augenwinkeln. Für die Beseitigung tiefer Falten kommt es nicht infrage.

Dass sich in Ihrem Unternehmen alles um Ästhetik dreht, merkt man den von Licht durchfluteten Räumlichkeiten an, in denen großformatige Bilder von Michael Fischer-Art farbenfrohe Akzente setzen zur puristischen Eleganz des Interieurs. Hier können sich die Patienten gut aufgehoben fühlen ...

Dr. Nuwayhid: Ja, darauf lege ich großen Wert ebenso wie auf Individualität und Diskretion. Was die Bilder betrifft, verbindet mich mit dem Leipziger Künstler Michael Fischer-Art nicht nur eine gute Freundschaft und enge Zusammenarbeit, sondern auch der Sinn für Ästhetik. Auftragsmalereien und gemeinsame Vernissagen finden in Dresden und Leipzig große Resonanz. Im Übrigen führen wir in Dresden nur kleinere Eingriffe durch, umfangreiche Operationen ausschließlich in Leipzig. Für alle Vorgespräche, Nachsorge und dergleichen stehen wir den Patienten aber hier vor Ort zur Verfügung.

Zu guter Letzt: Wo sind die Frauen Ihrer Meinung nach am schönsten?

Dr. Nuwayhid: Die schönste Frau ist immer die, die man liebt. Ansonsten ist das Geschmacksache und der Mode unterworfen. In Westeuropa ist das Idealbild groß, schlank mit Körbchengröße 75 C, in Amerika darf die Brust größer sein, die Kunst des Chirurgen ist mitunter vordergründig. Wirkliche Schönheit aber kommt, auch wenn das recht platt klingt, einzig und allein von innen. ◆

Interview: Regine Hauswald

LANUWA

A E S T H E T I K
Leipzig - Dresden

Dr. med. Marwan Nuwayhid
Dr.- Kütz-Ring 12, 01067 Dresden
Tel.: 0351- 82 12 777
www.lanuwa.de